
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Verkehrssituation Edigheim

KSD 20113397

Stellungnahme der Verwaltung

Vorab weisen wir darauf hin, dass am 03.11.2010 eine umfangreiche Begehung mit Vertretern der Verkehrsinitiative Edigheim und den Mitgliedern des Ortsbeirates stattfand. Dabei wurden die wichtigsten Problempunkte vor Ort besprochen und nach möglichen Lösungen gesucht. In der darauf folgenden Ortsbeiratssitzung am 15.11.2010 wurden die wesentlichen Punkte nochmals diskutiert bzw. mögliche Maßnahmen anhand einer Präsentation vorgestellt.

1. Untergasse

Die Maßnahme in der Untergasse wurde aufgrund vieler Beschwerden seitens der Bürger umgesetzt. Eine Einbahnstraßenregelung wurde nicht realisiert, da diese zu umwegehaften Verkehrsbeziehungen und u.U. zu höheren Geschwindigkeiten führt. Nicht zuletzt wurden weitere Einbahnregelungen seitens der großen Fraktionen in der o.g. Ortsbeiratssitzung abgelehnt.

2. Erstellung eines Verkehrskonzeptes/Verkehrsleitplanung

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gesamtverkehrsplan sowie den Nahverkehrsplan. Basierend auf dem Gesamtverkehrsplan wurden das Hauptverkehrsstraßennetz sowie die einzelnen Teilkonzepte (z.B. das Tempo 30-Zonenkonzept) erarbeitet. Diese wurden in den Stadtteilen weitestgehend umgesetzt.

Am 21.11.2011 wurden im Ortsbeirat die Ergebnisse der Verkehrszählung bzw. Geschwindigkeitsmessungen in der Mühlaustraße vorgestellt. Die bislang vorgebrachte Kritik hinsichtlich der hohen Verkehrsbelastung konnte durch die Zählung in keiner Weise bestätigt werden. Für die Oppauer Straße wurde die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen (Tempo 50 - Tempo 30) erläutert.

Aufgrund der bisher diskutierten Punkte und der erreichten Ergebnisse sowie der bereits umgesetzten bzw. sich in der Umsetzungsphase befindlichen Maßnahmen, besteht seitens der Verwaltung derzeit kein weiterer Handlungsbedarf.